

FoodCoop – Kooperation zum Fruchtgenuss

- „Wir sind eine Innsbrucker Lebensmittelkooperative (FoodCoop) in Vereinsform. Das bedeutet wir sind ein Zusammenschluss von Menschen, die das gemeinsame Ziel haben, selbstbestimmt, regional, biologisch und unter gerechten Arbeitsbedingungen produzierte Lebensmittel direkt von Erzeugerinnen und Erzeugern zu beziehen. In der Praxis heißt das, dass wir wöchentlich bei mehreren kooperierenden Produzent*innen Lebensmittel bestellen und die Verteilung, Bezahlung und Abholung gemeinsam organisieren. Wir sind hauptsächlich eine vegetarische FoodCoop. [...]
- Wir haben einen ständigen Lagerraum zu dem alle Mitglieder Zugang haben. Unsere Lagermiete und kleinere Anschaffungen finanzieren wir über einen leistbaren Mitgliedsbeitrag aller FoodCoopler*innen, der sich an den laufenden Kosten orientiert. [...]
- Es gibt verschiedene Teams, die sich um die verschiedenen Aufgaben kümmern. Im Konkreten z.B. den „Ladendienst“ oder Lieferzeiten zu betreuen, mit Lieferant*innen reden, Überweisungen machen, Treffen organisieren oder Protokolle schreiben. Um die Kooperative selbstorganisiert am Laufen zu halten, müssen Mitglieder unseres Vereins bereit sein, zumindest 3 Stunden im Monat Zeit zu investieren.“

<https://foodcoop-fruchtgenuss.at> (2024-02-15)

Salzkörndl

- „Das Salzkörndl ist eine FoodCoop im Salzburger Stadtteil Gneis/Morzg. Als FoodCoop beziehen wir regelmäßig Produkte wie Gemüse, Brot, Eier, Milchprodukte, Obst oder Getränke direkt von Bio-ProduzentInnen aus der Region. Unsere Mitglieder können diese Produkte dann in unserem FoodCoop-Lager „einkaufen“. Im Prinzip ist unser Lager also wie ein kleiner Verkaufsraum.
- [...] Damit das FoodCoop-Prinzip funktionieren kann, braucht es Engagement und Eigeninitiative. Alle Mitglieder sind über verschiedene Arbeitsgruppen aktiv in das Geschehen eingebunden. Sei es für das Einkaufen und Abholen der Produkte bei unseren ProduzentInnen, für das Einräumen und Instandhalten des Lagers, für das Organisieren sogenannter „Speisereisen“ um mit unseren ProduzentInnen in direktem Kontakt zu sein oder auch für die Verwaltung und Kontrolle unserer Finanzen.“

<https://salzkoerndl.org> (2024-02-15)

Alles Natur

- „Die zentralen Werte unserer FoodCoop sind Gemeinschaft, Transparenz und Mitspracherecht. Alle anfallenden Aufgaben erledigen die Mitglieder selbst. Extrem wichtig sind uns der daraus resultierende Umwelt- und Ressourcenschutz, der Kontakt mit den Produzent_innen und das Wissen, dass die Lebensmittel ökologisch nachhaltigen und sozial gerechten Ursprungs sind.
- Einmal pro Woche kannst du deine Bestellung online aufgeben. Am Abholtag stehen deine Lebensmittel in der „Linse“ – unserem Genussstützpunkt – bereit. Damit das funktioniert arbeiten alle Mitglieder mit. Zu diesem Zweck treffen [wir] uns regelmäßig um gemeinsam Entscheidungen zu treffen und die anfallenden Aufgaben aufzuteilen.“

www.alles-natur.at/de/wer-wir-sind (2024-02-15)

7energy.at - Bürgerenergiegemeinschaft für erneuerbaren Strom

- „Eine Energiegemeinschaft ist eine Rechtsperson (d.h. ein Verein, eine Genossenschaft, usw.), die Energie erzeugt, verbraucht, speichert oder verkauft und es ermöglicht, die innerhalb der Gemeinschaft erzeugte Energie gemeinsam zu nutzen, ohne dabei eine Gewinnabsicht zu verfolgen.“

<https://7energy.at/faq#was-ist-eine-energiegemeinschaft> (2024-02-15)

- „Wir möchten eine große Energiegemeinschaft für ganz Österreich werden, weil wir dann die Verwaltung durchgängig automatisieren können und alle von den Vorteilen der Energiegemeinschaft profitieren können. In der Praxis werden nämlich für kleine Energiegemeinschaften die vermeintlichen Einsparungen ganz schnell durch deutlich höhere Kosten wegen dem Administrationsaufwand, den Bankgebühren und der Buchhaltung aufgeessen.“

<https://7energy.at/faq#warum-buergerenergiegemeinschaft> (2024-02-15)

- „Wir wollen es möglichst einfach für alle Mitglieder machen und legen schon von Beginn an einen hohen Wert auf die Automatisierung der Abläufe, vom Beitritt über die Abrechnung bis zur Bezahlung.“

<https://7energy.at> (2024-02-15)

Thermenstrom

- „Mit dem Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) ist es nun endlich möglich Energiegemeinschaften zu bilden. Dieses Gesetz ermöglicht erstmals die Bildung von Gemeinschaften zwischen StromerzeugerInnen und -verbraucherInnen auf lokaler und regionaler Ebene. Zudem wurden vom Gesetzgeber für die Gründung monetäre Anreize geschaffen. Die Netzgebühren für regionalen und lokalen grünen Ökostrom werden innerhalb von Energiegemeinschaften um bis zu 60 Prozent gesenkt. Dadurch profitieren KonsumentInnen als auch ProduzentInnen von grünem Strom. Mit der gemeinschaftlich organisierten, regionalen Erzeugung und Vermarktung können BürgerInnen, Unternehmen und öffentliche Körperschaften Ökologie und Ökonomie vereinen.
- In der Gemeinde Tattendorf wurde zu diesem Zweck die Genossenschaft „Erneuerbare Energie Gemeinschaft – Thermenregion gegründet.“

www.thermenstrom.at (2024-02-15)

BEG PAN-PV

- „Wir sind eine Bürgerenergiegemeinschaft in Form eines Vereins.
- Wir möchten dazu beitragen, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren und den Übergang zu erneuerbaren Energien zu beschleunigen. Darüber hinaus möchten wir das Bewusstsein für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit erhöhen und eine Beteiligung aller an der Energiewende fördern um Regionen oder Gemeinden autonomer zu machen.
- Unsere Mitglieder können ortsunabhängig den innerhalb der Energiegemeinschaft erzeugten Strom beziehen, beziehungsweise den Überschuss aus ihrer Produktion an andere Mitglieder abgeben. Die Mitgliedschaft ermöglicht es auch Haushalte, ohne eigener PV-Anlage, kostengünstig mit Strom zu versorgen.“

<https://beg.paninger.at/ueber-uns> (2024-02-15)

Alpenverein

- „Der Alpenverein ist der größte alpine Verein Österreichs. Unsere wichtigsten Aufgaben liegen in der Förderung und Ausübung des Bergsports (Wandern, Bergsteigen, Klettern, Skitouren, Mountainbiken sowie alpine Trendsportarten) und der entsprechenden Ausbildung der Sportler*innen und Fachleute.
- Mit unseren Hütten, Wegen und Kletteranlagen stellen wir die dafür erforderliche Infrastruktur bereit. Neben der persönlichen Beratung können Bergsportbegeisterte eine Fülle an Publikationen und Online-Diensten als Infokanäle nutzen.
- Als „Anwalt der Alpen“ hat sich der Alpenverein Mitsprache in der alpinen Raumordnung erkämpft und sich als das ökologische Gewissen in alpinen Umweltfragen etabliert. Er ist Pate und Partner alpiner Nationalparks und anderer Schutzgebiete. Engagierte Mitglieder können bei Umweltbaustellen und Bergwaldprojekten mit anpacken.
- Das soziale Engagement des Alpenvereins wird in der erfolgreichen Familien- und Jugendarbeit und in eigenen Programmen für Senior*innen sichtbar.“

www.alpenverein.at/portal/der-verein/ueber-uns/wofuer-wir-stehen (2024-02-15)

Segelfliegerclubs

- „Beim motorlosen Fliegen mit Segelflugzeugen, Motorseglern und Gleitflugzeugen werden Aufwinde ausgenutzt, deren Energie in Höhe und/oder Fluggeschwindigkeit und/oder Reichweite umgesetzt wird.“

<https://de.wikipedia.org/wiki/Segelflug> (2024-02-15)

- „Diese Art des Fliegens wird in Österreich in vielen Vereinen praktiziert.“

<https://aeroclub.at/de/sportverband/sektionen/segelflug/vereine> (2024-02-15)

- Viele Segelfliegerclubs bieten mit ihren erfahrenen Fluglehrer:innen die Ausbildung zur Berechtigung als Segelflugzeugpilot:in (Flugzeugschlepp und Windenstart) und als Motorseglerpilot:in (TMG-Berechtigung) an. Fluglehrer:innen der Vereine arbeiten häufig unentgeltlich und ehrenamtlich. Durch die Schulung in den Vereinen kann die Ausbildung zum Selbstkostenpreis gemacht werden. Diese belaufen sich bis zum Erhalt des Segelfliegerscheines auf ca. € 2.000,00 bis € 2.500,00.
- Möglich ist dies jedoch nur durch die aktive Mitarbeit aller Mitglieder im Verein. Und weil die Regel gilt: 5 müssen arbeiten, damit einer fliegen kann, wird auch schon in der Ausbildung Wert darauf gelegt, Flugschüler:innen in das Vereinsleben zu integrieren.

Vgl. z.B.: www.flugplatz-scharnstein.at/ausbildung (2024-02-15)

Verein, zu dem ein persönlicher Bezug besteht

- Denken Sie hier an einen (Sport- oder Freizeit-)Verein, bei dem Sie selbst Mitglied sind oder von dem Sie ein Fan sind oder den Sie aus Ihrem Heimatort kennen etc.

Nähküche

- „Vereinszweck [ist] die Förderung von handwerklichen Tätigkeiten mit Textilien aller Art UND die Förderung von selbstständigem künstlerischen Schaffen, Kreativität und kultureller Betätigung UND der Austausch von gestalterischen und künstlerischen Ideen, Wissen und Fertigkeiten UND die Beschäftigung bzw. Auseinandersetzung mit angewandter textiler Kunst UND die Bereicherung des alltäglichen sozialen Lebens durch gemeinschaftliche Arbeit UND die Förderung und Anregung eines Diskurses über städtische Gemeinschaft, Kultur und Gesellschaft.“

<https://naehkueche.wordpress.com/impress-ums> (2024-02-15)

- „In der Nähküche recyceln und reparieren wir Ausgetragenes, Verwaschenes, Löchriges und Altes, um es in individuelle, schöne und persönliche Einzelstücke zu verwandeln. Wir arbeiten gemeinsam, selbstbestimmt und kreativ-schöpferisch, denn es macht mehr Spaß etwas selbst zu machen, als einfach nur zu konsumieren! Durch das gemeinsame Werken sind wir in einem stetigen Lernprozess und haben die Möglichkeit, unsere Ideen auszutauschen.“

<https://naehkueche.wordpress.com/kenn-uns> (2024-02-15)

- „Die Stoffe, die wir verwenden, erhalten wir aus Materialspenden. Das bedeutet, es sind Stoffe/ Textilien, die Andere bereits gekauft haben und teilweise schon jahrelang in Kästen schlummern, und nun wieder ihrer Bestimmung zugeführt werden. Durch unsere Vereinstätigkeit geben wir Interessierten die Möglichkeit, das Motto - Refuse, Reduce, Reuse, Recycle - in ihrem Umgang mit Textilien umzusetzen.“

<https://naehkueche.wordpress.com/kenn-uns/nachhaltigkeit> (2024-02-15)

Lenkerbande

- „Eine gut ausgestattete Fahrrad- und Elektro-Selbsthilfwerkstatt, viele Ersatzteile und motivierte HelferInnen die dich bei Bedarf auch dabei unterstützen, dein Rad oder defektes Gerät wieder in Schwung zu bringen.
- Gebrauchte Ersatzteile, Werkzeug und Hilfestellung gibt es gegen Spende – neue Verschleißteile und mit Glück die richtigen Neuteile gibt es ebenso um einen guten Preis.
- Wenn du also ein kaputtes Rad hast, dass du gerne selber in Ordnung bringen willst, aber nicht genau weißt, wie es geht, oder dir spezielles Werkzeug fehlt, dann komm gerne bei uns vorbei!“

<https://lenkerbande.at/absteige-1020> (2024-02-15)

Reparaturcafé Klostertal-Arlberg

- „Das Reparaturcafé besteht auf Initiative der REGIO Klostertal-Arlberg seit Juni 2018 und erfreut sich regen Zulaufs.
- Das Motto lautet: reparieren statt wegwerfen. Ob der Toaster wohl wieder in Gang gebracht werden kann? Ob das Bügeleisen seine treuen Dienste wieder leisten können? Ob das Lieblingsspielzeug wieder Freude machen kann? Finden Sie es gemeinsam mit den Reparaturfachleuten heraus und hauchen Sie im besten Fall den Gegenständen neues Leben ein.
- Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und so können Sie sich bei Kaffee & Kuchen mit den Teilnehmenden und den Fachleuten über die Technik und Mechanik unterhalten oder Tipps einholen.“

www.umweltv.at/veranstaltungen/detail/reparaturcafe-klostertal-arlberg (2024-02-15)